

10 Experteninterviews

- Davon 6 mit Zielgruppe Kinder 0-3:

DKSB Kindergruppe, Schreibabyambulanz, Weltentdecker, KoKi, Opstapje +PAT, Flüchtlingsmutter-Kind Gruppe

- Zielgruppe Belastete Familien: mit dem ASD
- Zielgruppe Migranten: Frau Zepf, Frau Steigerwald
- Zielgruppe Väter: KLVHS Herr Schwaab und Marius Hupp, KJR

Geplant: Alleinerziehende

Erziehungsthemen Kinder 0-3

- Allg. Fragen zur Entwicklung: Schlafen, Essen, Trotz, Sprache
- Erziehung: Wie will ich erziehen, Grenzen, Deeskalation, Erziehungsstrategien
- Wiedereinstieg in Beruf
- Partnerprobleme, Trennung

- **Bildungsnah**
- Bindung, Ablösung
- Rollenfindung/ verteilung

Erziehungsthemen sozialbelasteter Familien mit älteren Kindern

- Gewalt als Erziehungsmittel, alternative Erziehungsstrategien
- Gewalt in Familie
- Alkoholprobleme
- Jugendliche: Schulprobleme, Suchtprobleme, schwindender Einfluss der Eltern
- enger Wohnraum, finanz. Probleme
- Aufsichtsfragen

Erziehungsthemen Väter

- Partnerschaft
- unterschiedliche Erziehungsvorstellungen und daraus entstehende Probleme
- Frauen, die nicht loslassen können
- Vereinbarung Beruf – Familie- zu wenig Zeit

Erziehungsthemen Migranten

- Unterschiedliche kulturelle Erziehungsvorstellungen: Rollenvorstellungen, Autorität, Kopftuch
- Zu wenig Kitaplätze
- Schulprobleme
- Partnerprobleme
- enge Wohnverhältnisse

Erziehungsthemen, die von Experten als zusätzlich wichtig gesehen werden

Kinder 0-3

- Mütter sind stark leistungsorientiert, fördern viel, vergleichen viel, wenig Zeit und Mühe für Spielen, möchten alles perfekt machen, planen alles
- Wie spiele ich mit meinem Kind, weniger direktiv, mehr beobachten und begleiten
- Eltern-Kind Ebene, richtige Kommunikation mit dem Kind, Kind nicht andauernd Entscheidungen treffen lassen (Was möchtest du essen, möchtest du gehen?), mehr Führen
- Wie viel Sicherheit – Freiräume braucht ein Kind - Helikoptereltern



Ergebnisse Expertenbefragung Erziehungsthemen



- Feinfühligkeit
- Wie baue ich eine gute Bindung auf
- Loslassen und Abgeben können
- Rollenverteilung in Partnerschaft
- Unterschiedl. Erziehungsvorstellungen der Eltern und Auswirkungen
- Rollenfindung und Wertschätzung eigener Mutterrolle, Stärkung Selbstwert („Rabenmutter-Glücke“)
- Selbstfürsorge

Ergebnisse Expertenbefragung Erziehungsthemen

Psych. Kranken:

- In Gruppen gehen, raus aus der Isolation

Migranten:

- Erziehung ist eher unbewusst bei kleinen Kindern
- Grenzen aktiv setzten
- Spielen, fördern, Rolle der Eltern beim Spielen
- Sex. Erziehung, Aufklärung, gemischte Erziehung von Jungen und Mädchen
- Rollenverständnis: Mann und Frau
- „Raus aus dem Haus“
- Gesundheit, Ernährung
- TV Konsum
- Radfahren, Schwimmen

Stärken, Ressourcen:

Kinder sind den Familien sehr wichtig, wollen alle das beste

Herausforderungen, Schwierigkeiten:

Unterschiedlich, je nach Gruppe

- **fehlende Unterstützung durch Familie**
- Hoher Anspruch und Belastung: Arbeit und Familie

Belastete Familien: Finanzen, Wohnsituation, psych. Probleme....

Migranten: **Sprache**, Andere Kultur, Religion, Wohnsituation, Fehlende Kinderbetreuung

An wen wenden sich die Familien bei Erziehungsfragen

Ist primär Mütter Aufgabe

1. Kinderarzt

- Hebamme
- Gruppenleitung, Familienbegleiterin, Ehrenamtliche (alle Leute mit pers. Beziehung)
- Eher Praxis als Beratungsstelle
- Beratungsstelle eher auf Vermittlung
- Freunde: Whats APP Gruppe, Facebook Gruppe
- Internet
- Jugendamt als letztes

Entlastung durch Kinderbetreuung

- Familienpaten als Entlastung
- Angebote mit Kinderbetreuung: Entspannung, sich gut gehen lassen
- Angebote für Kinder: Basteln
- Ferienangebote für Kinder bis 8./9 Jahre für kurze Ferien

Freizeitangebote

- für Väter am Samstag
- mit Kinderbetreuung

Offener Treff/Frühstück

- ohne Thema, Themen ergeben sich
- Frühstück mit Hebammensprechstunde
- In der Kita/Krippe
- Mit Kinderbetreuung



Ergebnisse Expertenbefragung Ideen für Familienbildungsangebote



Eltern-Kind Angebote

- Angeleitete Eltern-Kind Angebote
- Babymassage mit Erz. Themen
- Inhalte: Balance Ruhe-Erleben
- Sinn des Spieles, wie und warum spielen
- Babyschwimmen
- In der Kita/Krippe am Nachmittag



Ergebnisse Expertenbefragung Ideen für Familienbildungsangebote



Erlebnisorientierte Freizeitangebote Eltern-Kind:

- Freizeitangebote mit Gruppe
- Mit Kinderbetreuung
- Wochenende eher Alleinerziehende

Für Teenagemütter: erster Kontakt über Internet, dann erst Treffen

Väter:

- Handlungsorientiert (Raketenbauen, Kanufahren)
- Wollen was mit ihren Kindern machen
- Keine „Problem/Pädagogik Schiene“

Migranten:

- Mit Kinderbetreuung
- Persönlicher Kontakt wichtig, müssen an Hand genommen werden
- Gut erreichbar zu Fuß, oder Bus bezahlen
- Wohlfühlatmosphäre
- Keine Lerntypen, eher praktisch orientiert (z.B. Nähkurs, Kochen)
- Nachhilfe durch Schüler P-Seminar
- Integrationslotsen
- Mehrsprachige Flyer Koki und allg Infos im KH
- Kooperation mit türk. Kulturverein
- Angebote direkt in Sammelunterkunft
- Männer beim 1. Treff mit einladen
- kostenlos



Ergebnisse Expertenbefragung Ideen für Familienbildungsangebote



ASD- belastete Familien

- Vormittags mit Kinderbetreuung
- Mit persönlichem Nutzen (Nahrungsmittel, Windeln)
- Hilfestellung bei: Anträge ausfüllen, Bildungspaket, Energie sparen
- Für Eltern: Entspannung
- Spannende Eltern-Kind Aktion, z.B. Kampfsport, Mutter-Tochter Kochen, Schweißkurs Vater-Kind
- Grillen im Garten
- Freizeitaktivität, die fortgesetzt werden kann und nichts kostet
- Ausl. Väter: Fußball, Kooperation mit Mosche
- Großeltern übernehmen viel Kinderbetreuung, sollen an Angeboten teilnehmen können

Grundsätzliches:

- Klassische Elternkurse werden eher von bildungsnahen Familien angenommen, die ein aktuelles Bedürfnis haben
- Mischung aus Info und Selbsterfahrung bei päd. Angebot sinnvoll
- Teilnahmebestätigung (Wertschätzung)
- Nachhaltigkeit von Vorträgen eher gering
- Vorträge sind anonym, bei Themen für Jugendliche (Medien, Drogen) eher erwünscht
- Eltern wollen keine „Pädagogisierung“
- Eltern wollen sich niedrigschwellig austauschen ohne Belehrung
- Ein Thema, Referent in einem offenen Treff ist oft nicht erwünscht



Ergebnisse Expertenbefragung Ideen für Familienbildungsangebote



Grundsätzliches:

- Konkrete Ausschreibung, positive Formulierung, persönlicher Gewinn
- Werbung über Whats APP Gruppe
- Bei sozial, psychisch Belasteten und Migranten Familien Überleitung/Begleitung durch eine vertraute Person
- Personelle Kontinuität , persönliche Beziehung, für mehr Bereiche
- Kontinuierliche Themen

- Bereitschaft sich selber zu engagieren ist eher gering, nur bei pers. Nutzen

Zeit: Vormittag, Nachmittag, Wochenende